



Steelcase®

**STEELCASE-RICHTLINIEN GEGEN
KORRUPTION UND BESTECHUNG**

INHALTSVERZEICHNIS

- 
- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 01 | ZU DIESEER GESCHÄFTSPOLITIK | 09 | GESCHENKE UND BEWIRTUNG |
| 02 | WER MUSS DIESES REGELWERK EINHALTEN? | 10 | SPENDEN |
| 03 | WER IST FÜR DIESES REGELWERK VERANTWORTLICH? | 11 | BUCHFÜHRUNG |
| 04 | WAS SIND BESTECHUNG UND KORRUPTION? | 12 | DRITTE (DRITTPARTEIEN) |
| 05 | VERBOTENES VERHALTEN | 13 | VERHINDERUNG DER GELDWÄSCHE UND DER FINANZIERUNG TERRORISTISCHER AKTIVITÄTEN |
| 06 | BEAMTE | 14 | IHRE VERPFLICHTUNGEN |
| 07 | INTERESSENKONFLIKT | 15 | SCHUTZ |
| 08 | GEFÄLLIGKEITSAHLUNGEN UND RÜCKVERGÜTUNGEN | 16 | SCHULUNG UND KOMMUNIKATION |
| | | 17 | VERSTOß GEGEN DIESES REGELWERK |



Es gehört zu unserer Unternehmenspolitik, dass unsere gesamte Geschäftstätigkeit in einer ehrenhaften und ethisch einwandfreien Art und Weise abgewickelt wird. „Handle mit Integrität“ und „Sag die Wahrheit“ sind die zentralen Werte, die Steelcase und das Verhalten unserer Mitarbeiter über die Jahre, sei es mit Geschäftspartnern, Kunden, Lieferanten auf der ganzen Welt, geführt haben.

Wir sind bestrebt, alle Situationen zu vermeiden, die zu Bestechung und Korruption führen könnten, und verpflichten uns zu professionellem, fairem und integren Handeln in allen unseren Geschäftsangelegenheiten und -beziehungen, wo immer wir tätig sind. Es ist unser Ziel, wirksame Systeme gegen Bestechung und Korruption einzurichten und durchzusetzen.

Wir werden alle Gesetze unterstützen, die gegen Bestechung und Korruption in allen Rechtsordnungen weltweit gerichtet sind, in denen wir operieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, den US Foreign Corrupt Practices Act, den UK Bribery Act, das französische Sapin II-Gesetz und die Bestimmungen gegen Bestechung und Korruption in der Volksrepublik China.

Sollten Sie Bedenken wegen möglicher Bestechung, Korruption oder anderen betrügerischen Verhaltens haben, sollten Sie dies dem Unternehmen melden. Sie können sich an Ihren Vorgesetzten, eine andere Führungskraft, an die Corporate Compliance, an das Global Audit oder, falls Sie sich nicht wohl dabei fühlen, es direkt jemandem im Management zu melden, die Integrity Helpline nutzen.

Sara ARMBRUSTER

ZU DIESER GESCHÄFTSPOLITIK

01

Der Zweck dieser Geschäftspolitik ist:

- die Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter und anderer Personen, die für oder im Namen von Steelcase auftreten, sowie aller mittelbaren oder unmittelbaren Tochtergesellschaften festzulegen, damit unsere Position gegenüber Bestechung und Korruption verstanden und befolgt wird; und
- Informationen und Hinweise an diejenigen zu liefern, die für oder im Namen von Steelcase arbeiten, wie sie Bestechung und Korruption erkennen und damit vermeiden.



Es ist eine strafbare Handlung, Bestechung anzubieten, zu versprechen, zu leisten, zu erbitten oder anzunehmen. **Personen, die dieser Taten für schuldig befunden werden, können mit Haftstrafe und/oder einer Geldstrafe bestraft werden.** Falls wir es als Arbeitgeber versäumen, Korruption zu vermeiden, drohen uns erhebliche Geldbußen, der Ausschluss von Bieterverfahren für öffentliche Aufträge und Rufschädigung. Daher nehmen wir unsere rechtlichen Verpflichtungen sehr ernst.



In diesem Regelwerk wird jedes Individuum und jede Organisation, mit dem bzw. mit der Sie während Ihrer Arbeit für uns in Kontakt kommen, als „**Dritter**“ bezeichnet. Der Begriff umfasst alle tatsächlichen und potenziellen Kunden, Lieferanten, Vertragshändler, Geschäftskontakte, Vertreter, Berater sowie Regierungs- und sonstige öffentliche Einrichtungen, einschließlich deren Berater, Vertreter und Beamten sowie Politiker und politische Parteien.

- Dieses Regelwerk ist nach Beratungen mit Betriebsräten oder Gewerkschaften umgesetzt worden, wo dies nach dem jeweils örtlich anwendbaren Recht erforderlich war.
- Dieses Regelwerk ist nicht Teil eines Anstellungsvertrags eines Mitarbeiters; wir können die Regeln jederzeit abändern. Allerdings müssen die Mitarbeiter diese Regeln befolgen. Abhängig vom Einsatzort wird dieses Regelwerk in interne Bestimmungen oder Mitarbeiter-Handbücher integriert.
- Die Global Business Standards von Steelcase (weltweite Geschäftsstandards) erfassen dieses Regelwerk durch entsprechenden Verweis.
- Mitarbeiter können regelmäßig aufgefordert werden zu bestätigen, dass sie die Global Business Standards und dieses Regelwerk verstanden haben und einhalten werden.



eine Bestechung erfasst praktisch jede Form eines finanziellen Vorteils oder eines Nutzens, der gegeben, verlangt oder im Zusammenhang mit Geschäftsaktivitäten angeboten werden kann, um einen unzulässigen Vorteil zu erhalten.

Was könnte als Bestechung angesehen werden?

Als Bestechungsmittel können selbstverständlich Geld, aber auch Dinge wie Upgrades in die erste Flugzeugklasse, Reisen an Ferienorte anlässlich von Geschäftsreisen oder die Anstellung eines Familienmitglieds für einen Ferienjob angesehen werden.

WER MUSS DIESES REGELWERK EINHALTEN?

02



Dieses Regelwerk gilt für alle Personen, die für Steelcase oder für eines der Steelcase Company verbundenen Unternehmen oder im Namen von Steelcase in jeder Eigenschaft arbeiten. Dies umfasst Mitarbeiter auf allen Ebenen, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter von Zeitarbeitsfirmen, abgestellte Mitarbeiter, Freiwillige, Praktikanten, Vertreter, Subunternehmer, außenstehende Berater sowie Vertreter von Dritten und Geschäftspartner, Sponsoren oder jede andere Person, die mit uns in Verbindung tritt, wo auch immer diese ansässig ist.

WER IST FÜR DIESES REGELWERK VERANTWORTLICH?

03



Die Abteilungen Corporate Compliance und Global Audit haben die primäre Verantwortung für die Umsetzung dieses Regelwerks, die Überwachung ihres Einsatzes und ihre Wirksamkeit, die Beantwortung von Fragen und für die Überwachung interner Kontrollsysteme und Verfahren zur Gewährleistung der Wirksamkeit dieses Regelwerks im Kampf gegen Bestechung und Korruption.



Das Management ist auf allen Ebenen dafür verantwortlich, dass die Mitarbeiter, die an das jeweilige Management berichten, das Regelwerk verstehen und es einhalten. Dies umfasst auch angemessene und regelmäßige Schulung über dieses Regelwerk.



Das Board of Directors (Vorstand) trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass dieses Regelwerk in Übereinstimmung mit unseren gesetzlichen und rechtlichen Verpflichtungen steht, und dass alle, die uns unterstehen, dieses Regelwerk einhalten.

WAS SIND BESTECHUNG UND KORRUPTION?

04



Bestechung ist das Anbieten, das Versprechen, das Geben oder das Annehmen eines finanziellen oder sonstigen Vorteils, um den Empfänger oder eine andere Person dazu zu veranlassen, ihre Aufgaben in ungebührlicher Art und Weise auszuüben, oder diese Person für ungebührliches Handeln zu belohnen, oder wenn der Empfänger durch Annahme des Vorteils ungebührlich handeln würde.

Ein **Vorteil** beinhaltet Geld, Geschenke, Darlehen, die Übernahme von Gebühren, Bewirtungen, Dienstleistungen, Rabatte, Zuteilung eines Vertrags oder alles, was einen Wert darstellt.

Eine Person handelt **ungebührlich**, wenn sie gesetzeswidrig, unethisch oder entgegen der Erwartung von Treu und Glauben oder Unabhängigkeit handelt, oder wo sie eine Vertrauensposition missbraucht. Die ungebührlichen Handlungen können sich auf ein Geschäft oder berufliche Aktivitäten, öffentliche Funktionen, Handlungen im Zusammenhang mit einer Anstellung oder sonstige Aktivitäten, die durch oder für eine Organisation jeder Art vollzogen werden, beziehen.



Korruption ist der Missbrauch einer anvertrauten Befugnis oder Stellung zum privaten Vorteil.

Korruption ist oft mit **unlauteren Handlungen** wie unzulässiger Beeinflussung, das Erstellen fehlerhafter Abschlüsse, Missbrauch von Vermögenswerten der Gesellschaft, Erpressung, Amtsmissbrauch oder ungerechtfertigte Bereicherung verbunden. Diese Handlungen stellen jede für sich in den meisten Ländern Straftaten dar und lassen den Schluss auf eine Korruptionshandlung zu.

Jeder Mitarbeiter muss daher sehr wachsam sein und Situationen vermeiden, in denen Korruption eine Rolle spielen könnte.



VERBOTES VERHALTEN

05

Es ist für Sie (oder für jemanden, der für Sie oder für Steelcase handelt) unakzeptabel:



eine Zahlung, ein Geschenk oder eine Bewirtung in der Erwartung oder in der Hoffnung zu geben, zu versprechen oder anzubieten, dass ein geschäftlicher Vorteil empfangen werden kann oder dass eine bereits gewährte Gefälligkeit belohnt wird;



ein Geschenk oder eine Bewirtung während einer geschäftlichen Verhandlung oder eines Bieterverfahrens zu geben oder anzunehmen, falls dies als mögliche bzw. wahrscheinliche Beeinflussung des Ergebnisses angesehen werden könnte;



eine Zahlung, ein Geschenk oder eine Bewirtung von einem Dritten anzunehmen, von dem Sie wissen oder vermuten, dass dies in der Erwartung angeboten wird, dass demjenigen oder jedem anderen als Gegenleistung ein Geschäftsvorteil gewährt wird;



eine Bewirtung von einem Dritten anzunehmen, die nach den jeweiligen Umständen ungebührlich großzügig oder verschwenderisch ist;



das Anbieten bzw. Annehmen eines Geschenks an bzw. von Regierungsbeamten oder -vertretern, oder Politikern oder politischen Parteien, ohne vorher die Zustimmung des Leiters der Rechtsabteilung oder des jeweiligen Compliance-Beauftragten eingeholt zu haben;



eine andere Person zu bedrohen oder gegenüber einer solchen Vergeltung zu üben, die sich geweigert hat, Bestechung zu begehen die im Hinblick auf dieses Regelwerk Bedenken geäußert hat; oder



sich in jeder anderen Weise zu betätigen, die zu einem Verstoß gegen dieses Regelwerk führt.

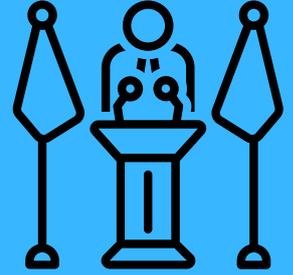


BEAMTE

06

Dieses Regelwerk bezieht sich sowohl auf den öffentlichen als auch auf den privaten Sektor. Jedoch unterliegen in den meisten Ländern Beamte strengeren Regeln und Beschränkungen als Personen, die in der Privatwirtschaft tätig sind.

„Anbieten von Intervention“ oder „Inaussichtstellen von Einflussnahme“ liegt vor, wenn eine unberechnete Zahlung oder Sachleistung versprochen oder einer Person gegeben wird, die tatsächlichen, potenziellen oder behaupteten Einfluss auf die Entscheidungsfindung eines Beamten hat, und dies mit der Absicht erfolgt, dass diese Person ihren Einfluss geltend macht, um den Entscheider (einer Behörde oder einer anderen Verwaltung) zu überzeugen, in der gewünschten Weise zu handeln.



Alle unsere Handlungen gegenüber Beamten müssen in vollständiger Erfüllung mit den Regeln und Vorschriften stehen, die für die Beamten gelten (im Allgemeinen sind dies die Regeln des Landes des jeweiligen Beamten oder die Regeln, die von der Organisation bzw. der Gesellschaft, für die er arbeitet, aufgestellt worden sind).

Von Beamten kann grundsätzlich erwartet werden, dass sie wissen, ob sie es akzeptieren können, dass Steelcase für eine Mahlzeit zahlt oder z. B. für angemessene Ausgaben wie Reisen und Unterkunft für eine Schulungsreise an einen der LINC's oder zu einem anderen Steelcase-Werk; sollten hieran allerdings Zweifel bestehen, kontaktieren Sie bitte den Compliance-Beauftragten an.



Wo die Vorteilsgewährung für einen Beamten angemessen ist, muss dies in vollständiger Transparenz mit ordnungsgemäßer Dokumentation und Rechnungslegung geschehen.

Der Begriff „Beamter“ ist sehr weit zu verstehen. Er umfasst jeden, der für eine Regierungsstelle, für eine im staatlichen Eigentum stehende Gesellschaft, für internationale Organisationen und/oder für politische Parteien tätig ist. Angestellte von Schulen, Universitäten und Gesundheitsorganisationen sind oft Beamte.



INTERESSENKONFLIKT

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn ein Mitarbeiter in der Lage ist, durch die Erfüllung seiner Pflichten eine Entscheidung zu beeinflussen, aus der er einen persönlichen Vorteil ziehen könnte oder die einer Person einen Vorteil verschaffen könnte, mit dem er in Beziehung steht, wie etwa Familienmitglieder oder Freunde.

Steelcase verlangt, dass die Mitarbeiter ihre Verantwortlichkeiten in ihrer jeweiligen Position allein auf der Basis dessen erfüllen, was im besten Interesse der Gesellschaft ist, und dass sie persönliche Überlegungen und Beziehungen außer Acht lassen, wenn sie Entscheidungen oder Empfehlungen für Steelcase treffen.

Beispiele einer Interessenkonfliktsituation:

- ➔ Wenn ein Mitarbeiter oder ein Partner in einem Bieterverfahren beteiligt ist, das eine Gesellschaft betrifft, zu der er eine - durch einen nahen Verwandten direkte oder indirekte - Beziehung hat.
- ➔ Wenn ein Mitarbeiter oder ein Partner enge persönliche Beziehungen zu einem Bewerber für eine Anstellung hat und in dem Bewertungs-, dem Auswahlverfahren oder der Überwachung im Hinblick auf die Anstellung dieser Person beteiligt ist.
- ➔ Wenn ein Mitarbeiter finanzielle oder sonstige wirtschaftliche Interessen an Wettbewerbern oder Zulieferern oder sonstigen Gesellschaften, mit denen Steelcase Geschäfte tätigt, hat, und dieser Mitarbeiter Einfluss auf Entscheidungen nehmen kann, die Steelcase betreffen.



EIN INTERESSENKONFLIKT, DER ZU EINER VOREINGENOMMENEN ENTSCHEIDUNG FÜHRT, KANN KORRUPTION DARSTELLEN.

Ein potenzieller Interessenkonflikt muss identifiziert und der weltweiten Prüfung unterzogen werden.

07



Sie wählen als freien Mitarbeiter oder Dienstleister einen Freund oder einen Verwandten aus oder eine Gesellschaft, die von einem Freund oder einem Verwandten geführt wird, ohne diese Beziehung offenzulegen.

Ist dies eine Interessenkonfliktsituation?



Dies ist ein typisches Beispiel für einen Interessenkonflikt, da Sie diesen Freund oder Verwandten als freien Mitarbeiter für Steelcase auswählen, ohne die Beziehung offenzulegen und ohne ein ordnungsgemäßes Auswahlverfahren durchlaufen zu haben. Dies kann zu einer Entscheidung führen, die nicht ausschließlich auf objektiven Gründen basiert.



Ein Zulieferer, den Sie für die europäischen Steelcase-Werke anfragen, bittet Sie während einer Weltmeisterschaft, sein Werk zu besichtigen und lädt Sie auf Kosten seines Unternehmens zu einem Spiel und einer damit verbundenen Unterhaltung ein.



Sie sollten Transportleistungen von Zulieferern wie kostenfreie Flugtickets nicht akzeptieren, wobei es jedoch möglich ist, kurze Fahrten von Bahnhöfen oder Flughäfen zum Sitz des Zulieferers anzunehmen. Ausnahmen hiervon können aus Sicherheitsgründen in unbekanntem Gegenden oder dringenden geschäftlichen Bedürfnissen angezeigt sein, die eine solche Reise notwendig machen, z. B. die Schließung einer Produktionslinie oder wenn andernfalls eine kritische Frist versäumt würde.

GEFÄLLIGKEITZZAHLUNGEN UND RÜCKVERGÜTUNGEN

08

Gefälligkeitszahlungen, auch bekannt als „verdeckte Zahlungen“, „Schmiergelder“ oder „Zahlungen für Routinearbeiten“ sind typischerweise kleine inoffizielle Zahlungen, die geleistet werden, um eine Routine- oder sonst notwendige Maßnahme zu sichern oder zu beschleunigen (z. B. durch einen Regierungsmitarbeiter). Sie sind in den meisten Ländern illegal, obwohl sie in einigen Rechtsordnungen, in denen wir tätig sind, immer noch üblich sind.



Rückvergütungen sind typischerweise Zahlungen, die als Gegenleistung für eine geschäftliche Gefälligkeit oder einen Vorteil geleistet werden.

WEDER LEISTEN WIR NOCH NEHMEN WIR GEFÄLLIGKEITZZAHLUNGEN ODER RÜCKVERGÜTUNGEN JEDER ART AN.



Sie müssen jede Handlung vermeiden, die zu einer Gefälligkeitszahlung oder Rückvergütung führen könnte, die von uns akzeptiert oder an uns gemacht wird, oder die es nahelegt, dass eine solche Zahlung angenommen oder geleistet wird. Wenn Sie eine Zahlung an einen Zulieferer von Steelcase freigeben, sollten Sie immer wissen, wofür die Zahlung geleistet wird und ob der angefragte Betrag im Verhältnis zu den geleisteten Waren oder Dienstleistungen steht. Sie sollten immer nach einem Beleg fragen, der den Zahlungsgrund detailliert darlegt. Wenn Sie Verdachtsmomente, Bedenken oder Rückfragen hinsichtlich einer Zahlung haben, sollten Sie diese mit Ihrem Management oder dem Compliance-Team erörtern.

Obwohl wir verstehen, dass es schwierig sein kann, staatliche Genehmigungen für routinemäßige Maßnahmen zu erhalten, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie sich an unsere Standards zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption halten.



Ich bin gerade in ein neues Land versetzt worden und möchte einen Führerschein erhalten. Mein Immobilienmakler hat mir gesagt, dass er den Vorgang beschleunigen könne. Er bat dafür um einen kleinen Betrag, den er den „richtigen Leuten“ weiterleiten würde. Es ist nicht viel Geld und ich würde es nicht auf mein Spesenkonto setzen.

Ist das in Ordnung?

Ob diese Art von Zahlung rechtmäßig ist oder nicht, kann besonders schwer zu erkennen sein. Wenn Sie Ihren Führerschein und einen Firmenwagen nutzen, wird die Zahlung aller Voraussicht nach als „Gefälligkeitszahlung“ eingestuft werden, die bei Steelcase und in vielen Ländern verboten ist. Es wird wahrscheinlich nach dem Recht Ihres Gastlandes nicht erlaubt sein.

GESCHENKE UND BEWIRTUNG

09



Dieses Regelwerk verbietet nicht das Anbieten oder Annehmen einer angemessenen und im Rahmen gehaltenen Bewirtung für legitime Zwecke, wie beispielsweise zum Aufbau von Kontakten, zur Image- bzw. Reputationspflege oder zur Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen.



Geschenke oder Bewirtungen sind unangemessen, wenn sie unverhältnismäßig aufwändig oder extravagant sind, oder sie als Belohnung oder Anreiz für eine Vorzugsbehandlung angesehen werden könnten (z. B. während Vertragsverhandlungen oder eines Bieterverfahrens).



Geschenke müssen einem angemessenen Typ und Wert entsprechen, abhängig von den Umständen und unter Berücksichtigung des Grunds für ein Geschenk.



Geschenke dürfen kein Bargeld enthalten oder Bargeld entsprechen (wie z. B. Gutscheine, es sei denn, diese wurden durch ein von der Corporate Compliance genehmigtes Programm eingeführt) oder im Geheimen überreicht werden.



Geschenke müssen im Namen von Steelcase übergeben werden, nicht im Namen des Mitarbeiters, der das Geschenk überreicht.



Werbegeschenke von kleinem Wert wie Kaffeetassen oder Kugelschreiber dürfen an Kunden, Zulieferer und Geschäftspartner verteilt und von ihnen akzeptiert werden.

Wir schätzen, dass die Praxis zwischen Ländern und Regionen voneinander abweicht, und was in einer Region als normal und akzeptabel gilt, in einer anderen Region möglicherweise nicht ist. Es muss geprüft werden, ob ein Geschenk, eine Bewirtung oder eine Zahlung unter allen Umständen vernünftig und gerechtfertigt ist. Es muss immer die dahinterstehende Absicht betrachtet werden.

Falls Sie über die Angemessenheit eines Geschenks Fragen haben, sollten Sie das Compliance-Team kontaktieren.



SPENDEN

Steelcase leistet keine Beiträge an politische Parteien.

Wir tätigen wohltätige Spenden nur, soweit diese nach den nationalen Gesetzen und Praktiken rechtlich zulässig und ethisch einwandfrei sind.

Alle vorgeschlagenen Spenden müssen vom Direktor für Soziale Innovation & Engagement des Unternehmens gemeldet und genehmigt werden.

10



Ein Kunde verlangt, dass Steelcase eine gemeinnützige Spende an seine bevorzugte Wohltätigkeitsorganisation leistet, ehe er die Vertragsverhandlungen für einen Möbelkauf durch sein Unternehmen abschließt.

Ist dies geschützt?

X Steelcase kann nicht einwilligen, da angenommen werden könnte, dass der Vertrag nur aufgrund der Spende zustande kommt. Spenden sollten nur nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren, unabhängig von Kaufverträgen, getätigt werden.

BUCHFÜHRUNG

Wir sind verpflichtet, finanzielle Aufzeichnungen zu führen und über angemessene interne Kontrollen zu verfügen, um den geschäftlichen Grund für Zahlungen an Dritte nachzuweisen.

SIE MÜSSEN ERKLÄREN UND EINE SCHRIFTLICHE AUFZEICHNUNG ÜBER JEDE BEWIRTUNG, DIE SIE VERANLASST HABEN, ODER ÜBER JEDES GESCHENK, DAS SIE ÜBERREICHT ODER ERHALTEN HABEN, FÜHREN, DIE JEDERZEIT EINER ÜBERPRÜFUNG DURCH DAS MANAGEMENT UNTERZOGEN WERDEN KANN.



SIE MÜSSEN ALLE KOSTENABRECHNUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT BEWIRTUNGEN, GESCHENKEN ODER ZAHLUNGEN AN DRITTE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT UNSERER SPESENPOLITIK EINREICHEN UND DEN GRUND FÜR DIE AUSGABEN ANGEBEN, DIE EINER ÜBERPRÜFUNG DURCH DAS MANAGEMENT UNTERZOGEN WERDEN.

Alle Buchhaltungen, Rechnungen und sonstigen Aufzeichnungen im Zusammenhang mit Geschäften mit Dritten, einschließlich Lieferanten und Kunden, sollten mit strikter Genauigkeit und Vollständigkeit erstellt werden. Die Konten dürfen nicht außerhalb der Buchhaltung geführt werden, um unzulässige Zahlungen zu erleichtern oder zu verbergen.

11



Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Transaktion genau dokumentiert wurde, versetzen Sie sich in die Lage von jemandem, der nichts über diese Transaktion wusste. Versteht jemand durch die überreichte Beschreibung die Transaktion und all ihre Auswirkungen, warum sie durchgeführt wurde und wer davon profitiert hat?



Ein Dritter verlangt, dass die Zahlung an ein Land oder einen geografischen Ort erfolgt, das bzw. der sich von dem unterscheidet, in dem der Dritte seinen Wohnsitz hat oder seine Geschäftstätigkeit ausübt; dies ist ein „rotes Tuch“, das auf Bestechung oder Betrug hinweisen kann.

DRITTE (DRITTPARTEIEN)

12

Steelcase erwartet, dass Drittpartner über gleichwertige Antikorruptionsrichtlinien verfügen.

Wir arbeiten mit Dritten zusammen wegen der Waren und Dienstleistungen, die sie uns anbieten, oder ihrer Fähigkeit, Kunden vor Ort zu erreichen. Lieferanten sind verpflichtet, unseren Lieferantenkodex einzuhalten, einschließlich unserer Bestimmungen gegen Bestechung und Korruption.



VOR DER ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM NEUEN DRITTEN IST EIN DUE DILIGENCE-PROZESS ERFORDERLICH.



Steelcase wird nichts über einen Dritten unternehmen, was Steelcase nicht direkt tun würde. Die Autorisierung eines Dritten (einschließlich eines Händlers) oder das absichtliche Verschweigen von unzulässigen Geschäftspraktiken eines Dritten, von denen Sie wissen oder vermuten, dass sie existieren, stellt eine Verletzung dieser Richtlinie dar und kann gegen geltende Antikorruptionsgesetze verstoßen.

Eindeutige Anzeichen, die spezifisch für potenzielle Partner von Drittanbietern sind, beinhalten, wenn der Drittanbieter :



unqualifiziert und unterbesetzt erscheint;



von einem Amtsträger oder einem Kunden dringend empfohlen oder zur Bedingung gemacht wird, dass er vorankommt;



Zahlungen in bar, in überhöhter Höhe im Voraus oder auf Offshore- oder Drittkonten verlangt;



Zahlungen für Dienstleistungen oder Waren verlangt, die über den Marktwert hinausgehen;



falsche Dokumente oder Rechnungen verlangt.



Ein Architekt verlangt Barzahlung und/oder weigert sich, einen Dienstleistungsvertrag zu unterschreiben oder eine Rechnung bzw. Quittung für erfolgte Zahlung auszustellen, oder beantragt die Zahlung für Raumplanungsarbeiten, die der Architekt nicht ausgeführt hat

Ist das in Ordnung?

wenn der Architekt keine Dienstleistungen an uns geleistet hat, nicht imstande ist, Rechnungen auszustellen oder nur Barzahlung akzeptiert, würde die Zahlung als unangemessen angesehen, insbesondere wenn der Architekt in der Lage ist, auf Entscheidungen des Kunden Einfluss zu nehmen.



Ihnen wird bewusst, dass ein Dritter (z. B. ein Händler oder ein Lieferant) unlautere Geschäftspraktiken betreibt oder dessen beschuldigt wurde, ihm die Zahlung von Bestechungsgeldern nachgesagt wird, oder er verlangt, dass Bestechungsgelder an ihn gezahlt werden, oder dass er im Ruf steht, „besondere Beziehungen“ zu ausländischen Regierungsbeamten zu unterhalten.

Ist das in Ordnung?

In diesem Fall sollten Sie Ihren Vorgesetzten darüber informieren und die Corporate Compliance unverzüglich kontaktieren. Tatsächlich kann das Verschweigen von unethischen Geschäftspraktiken eines Dritten einen Verstoß gegen Antikorruptionsgesetze und gegen dieses Regelwerk darstellen.



Ein Dritter besteht auf der Verwendung von Begleitschreiben oder weigert sich, vereinbarte Bedingungen schriftlich niederzulegen.

Ist das in Ordnung?

Was der Dritte zu verbergen versucht, muss nicht unbedingt auf eine Bestechung hindeuten. Dies sollte jedoch als ein eindeutiges Zeichen betrachtet werden, das weitere Untersuchungen erfordert und gegen den Grundwert „Sag die Wahrheit“ wäre.

Verhinderung der Geldwäsche und der Finanzierung terroristischer Aktivitäten

Geldwäsche ist die Umwandlung von Geld oder Eigentum, das aus illegalen Aktivitäten gewonnen wurde, in Geld, das anscheinend legal verdient wurde.

Die Finanzierung des Terrorismus ist die Bereitstellung von Waren, Dienstleistungen oder Geldern, die für terroristische Aktivitäten verwendet werden können.

Es ist Geschäftspolitik des Unternehmens:

- alle anwendbaren Anti-Geldwäsche-Gesetze in den Vereinigten Staaten und in allen anderen Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist, umfassend zu befolgen;
- Geschäfte nur mit Dritten zu tätigen, die an legitimen und rechtmäßigen Geschäftsaktivitäten beteiligt sind; und
- Geschäfte nur mit Geldern zu tätigen, die aus rechtmäßigen Aktivitäten und legitimen Quellen stammen.



Steelcase wird es Organisationen oder Einzelpersonen nicht erlauben, Steelcase dazu zu benutzen, um Geld zu waschen oder sich an Aktivitäten zu beteiligen, die die Geldwäsche erleichtern oder zur Finanzierung von Terrorismus oder anderen kriminellen Aktivitäten beitragen.

Bitte melden Sie alle Verdachtsmomente an Ihren Manager oder den Corporate Compliance Officer.

13



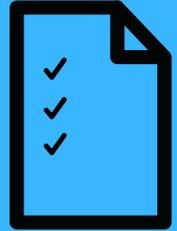
**Beispiele von Verdachtsmomenten,
wenn eine Drittpartei :**

- durch unser Screening-Verfahren als auf einer Verbotliste vermerkt wird, oder
- sich weigert, erforderliche Angaben zu ihrer Identifizierung zu machen, oder
- darauf besteht, bar zu bezahlen, oder
 - sich an Transaktionen mit ausländischen Mantel- oder Offshore-Gesellschaften beteiligen möchte.

IHRE VERPFLICHTUNGEN

14

SIE MÜSSEN SICHERSTELLEN, DASS SIE DIESES REGELWERK LESEN, VERSTEHEN UND EINHALTEN.



Die Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von Bestechung und anderen Formen der Korruption liegt in der Verantwortung aller, die für uns oder unter unserer Kontrolle arbeiten. Sie sind verpflichtet, jegliche Aktivitäten zu vermeiden, die zu einer Verletzung dieser Richtlinie führen oder darauf hindeuten könnten.

SIE WERDEN ERMUTIGT, BEDENKEN BEZÜGLICH EINES PROBLEMS ODER DES VERDACHTS AUF BESTECHUNG ODER KORRUPTION SO SCHNELL WIE MÖGLICH VORZUBRINGEN.

Sie müssen Ihren Vorgesetzten, die Corporate Compliance und/oder das Global Audit benachrichtigen oder die Integritäts-Helpline schnellstmöglich nutzen, wenn Ihnen eine Bestechung angeboten oder von Ihnen gefordert wird, oder wenn Sie glauben oder vermuten, dass eine Bestechung, Korruption oder ein anderer Verstoß gegen dieses Regelwerk stattgefunden hat oder in Zukunft stattfinden könnte.



Z. B. wenn ein Kunde oder potenzieller Kunde Ihnen etwas anbietet, um einen Geschäftsvorteil von uns zu erlangen, oder Ihnen anzeigt, dass ein Geschenk oder eine Zahlung erforderlich ist, um sein Geschäft zu sichern. Andere Beispiele, die in diesem Regelwerk genannt werden, sind Warnsignale, die auf Bestechung oder Korruption hinweisen können.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Handlung eine Bestechung oder Korruption darstellt, sollten Sie darüber mit Ihrem Vorgesetzten, der Corporate Compliance und/oder dem Global Audit sprechen oder diese über die Integrity Helpline melden.



SCHUTZ

Personen, die sich weigern, ein Bestechungsgeld anzunehmen oder anzubieten, oder die Bedenken äußern oder über das Fehlverhalten eines anderen berichten, sind manchmal besorgt über mögliche Folgen. In vielen Ländern, darunter auch in der Europäischen Union und den USA, wird solchen Personen Rechtsschutz als Whistleblower gewährt. Wir fördern die Offenheit und werden jeden unterstützen, der im Rahmen dieses Regelwerks in gutem Glauben Bedenken äußert, auch wenn sie sich im Nachhinein als falsch erweisen sollten.

Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass niemandem eine nachteilige Behandlung deshalb zuteil wird, weil er sich weigert, sich an Bestechung oder Korruption zu beteiligen, oder wenn er in gutem Glauben den Verdacht äußert, dass eine tatsächliche oder potenzielle Bestechung oder ein anderes Korruptionsdelikt stattgefunden hat oder in Zukunft stattfinden könnte. Nachteilige Behandlung umfasst Entlassung, Disziplinarmaßnahmen, Drohungen oder andere ungünstige Behandlungen im Zusammenhang mit der Äußerung von Bedenken. Wenn Sie glauben, dass Sie eine solche Behandlung erlitten haben, sollten Sie die Corporate Compliance unverzüglich informieren. Wenn die Angelegenheit nicht behoben wird, sollten Sie dies über unsere Integrity Helpline melden.

15



SCHULUNG UND KOMMUNIKATION

Die Schulung zu diesem Regelwerk ist Teil des Einführungsprozesses für alle Personen, die für uns arbeiten, und es werden regelmäßige Schulungen für andere durchgeführt.

Unsere Antibestechungs- und Antikorruptionspolitik muss allen Lieferanten, Händlern, Auftragnehmern und Geschäftspartnern zu Beginn unserer Geschäftsbeziehung mit ihnen und danach regelmäßig mitgeteilt werden.

16



VERSTOß GEGEN DIESES REGELWERK



Jeder Angestellte, der dieses Regelwerk missachtet, wird Disziplinarmaßnahmen erfahren, die zur Entlassung wegen Fehlverhaltens oder wegen groben Fehlverhaltens führen könnten.



Wir können unsere Geschäftsbeziehung mit anderen Personen und Organisationen einseitig beenden, wenn jene gegen dieses Regelwerk verstoßen.

17